Lufthansa lagert IT-Sparte an IBM aus

■ **Frankfurt** (dpa). Die Lufthansa will ihre Rechenzentren an IBM verkaufen und ihre IT-Sparte Systems auflösen. Die Rechenzentren mit derzeit rund 1.400 Mitarbeitern würden künftig von dem US-Konzern betrieben, teilte Europas größte Fluggesellschaft mit. Die übrigen 2.800 Mitarbeiter der Lufthansa Systems AG sollen künftig in zwei eigenständigen Gesellschaften des Konzerns Dienstleistungen anbieten. Die Lufthansa will mit IBM einen Service-Vertrag über sieben Jahre schließen und damit jährlich im Schnitt rund 70 Millionen Euro einsparen.

Ratzmann macht Karriere

■ **Espelkamp** (nw). Nach acht Jahren als Geschäftsführer und dann Vorstand für Produktion und Logistik will Torsten Ratzmann die Harting Technologiegruppe bis Ende 2015 auf eigenen Wunsch verlassen. Ratzmann übernehme als Vorsitzender der Geschäftsführung die Führung eines Unternehmens der Automobilzuliefer- und Konsumgüterindustrie, teilte Harting „mit Bedauern" mit. Uwe Gräff übernehme als Geschäftsführer Anfang 2015 von Ratzmann die Verantwortung für Entwicklung in den Bereichen Electronics und Electric.

Tönnies exportiert Fleisch in die USA

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Der Fleischkonzern Tönnies darf ab sofort frisches Schweinefleisch direkt in die USA exportieren. Eine entsprechende Genehmigung habe die zuständige Behörde des Landes NRW erteilt, nachdem eine Inspektion durch die US-Behörde FSIS erfolgt sei, teilte Tönnies mit. Damit mache das Unternehmen den nächsten Schritt in der Internationalisierungsstrategie. Insbesondere bei Schweinefleisch zum Grillen gebe es großes Marktpotenzial bei den über 100 Millionen Verbraucherhaushalten in den USA.

Chefs prägen Wohlfühlfaktor

Bedeutung des betrieblichen Gesundheitsmanagement wächst

VON MARTIN FRÖHLICH

■ **Bielefeld. Es klingt wie eine Binsenweisheit: Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital eines Unternehmens. Doch der Satz gewinnt an Bedeutung, wie Bernhard Badura, Professor für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld, erklärt: „Wegen des beginnenden Fachkräftemangels wird es für Firmen wichtiger, gute Mitarbeiter zu halten und sich um deren Wohlergehen zu kümmern." Der Schlüssel sei das betriebliche Gesundheitsmanagement.**

Trägt zum Wohlbefinden bei: *Das lockere Gespräch mit dem direkten Vorgesetzten.* FOTO: ADPIC

Weil das immer mehr Geschäftsführungen erkennen, erlebte die Bielefelder Fachtagung zum Thema einen Besucheransturm. 180 Führungskräfte, Experten und Wissenschaftler diskutierten die Frage, wie sich Gesundheit und Engagement von Mitarbeitern messen lassen. „Nur was ich messen kann, kann ich auch managen", sagt Badura.

Doch wie lassen sich Gesundheit und Zufriedenheit messen? „In vielen Firmen schaut man auf Fehlzeiten, aber das reicht nicht." Zwar müsse man herausfinden, ob die Gründe für Fehlzeiten im Unternehmen liegen. Mindestens ebenso relevant aber sei, vermeintlich gesunde Mitarbeiter zu betrachten, um kommende Probleme früh zu erfassen. „Diese Mitarbeiter stehen vielleicht kurz vor einem Ausfall oder der inneren Kündigung, und man muss nicht warten, bis es so weit kommt."

Um das Wohlbefinden zu erfassen, empfiehlt Badura Mitarbeiterbefragungen, wie sie etwa Miele am Standort Bielefeld und auch die Bayer Health Care AG nutzen. „So können wir den Bedarf für Veränderung identifizieren", sagt Christoph Tills, Experte für Gesundheitsschutz bei Bayer.

Noch haben längst nicht alle Unternehmen begriffen, wie wichtig Gesundheitsmanagement ist. „Jeder weiß, dass man einen Maschinenpark warten und pflegen muss, aber das gilt genauso für das Personal", sagt Andreas Blume vom Institut HR&C, das die Commerzbank AG berät. Personal, das langfristig ausfällt oder ein Unternehmen verlässt, sei ein erheblicher betriebswirtschaftlicher Faktor. Die Commerzbank achte seit einigen Jahren verstärkt auf Gefährdungen durch psychische Belastungen. Betriebsrat Stefan Jennes ist überzeugt, dass „dieses Instrument sowohl der Gesundheit der Mitarbeiter als auch der Leistung des Unternehmens dient".

Eine Schlüsselrolle sehen die Experten in der mittleren Führungsebene. „Es ist der direkte Vorgesetzte, dessen Verhalten den beruflichen Alltag des Personals prägt", betont Hubert Sonntag, vom Hattinger Büro für Personalentwicklung. Er entscheide viel eher darüber, ob sich Mitarbeiter wertgeschätzt oder ungerecht behandelt fühlen, als die Führungsspitze.

Die Experten empfehlen, Führungskräfte zu coachen und auf ihre Aufgabe besser vorzubereiten. „Da fühlt sich mancher überfordert und spürt noch dazu Druck von oben", so Andreas Blume. Basis mitarbeiterorientierter Führung sei eine Analyse der innerbetrieblichen Organisation. ➢ *Meinungsbörse*

INFO

Mit Studium

- Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld bietet ein weiterbildendes Studium für betriebliches Gesundheitsmanagement an.
- Ein weiterbildender Masterstudiengang beschäftigt sich mit Workplace Health Management.
- Weitere Informationen im Internet unter ***www.bgm-bielefeld.de***

Starthilfe für junge Migranten

Initiative für Beschäftigung OWL spricht von Erfolg

■ **Bielefeld** (sad). Am Ende des Jahres läuft das Projekt Kompetenzwerkstatt Vielfalt und Entwicklung nach drei Jahren aus – mit einer erfreulichen Bilanz, wie Projektleiterin Olga Lukjanow-Demertzi verrät. Es seien 1.300 Teilnehmer gezählt worden, und man freue sich weiter über große Nachfrage.

Das Projekt läuft unter der Flagge der Initiative für Beschäftigung OWL e.V. und soll denjenigen Jugendlichen den Zugang zum dualen Ausbildungssystem verschaffen, denen er aufgrund verschiedenartiger Faktoren sonst verwehrt bliebe: „Die Sprachbarriere ist ein großes Problem für viele junge Migranten, aber auch das nicht vorhandene Bewusstsein für Möglichkeiten und Fähigkeiten stellt sich bei den jungen Leuten als Problem dar", weiß Lukjanow-Demertzi. Aber auch ein schlechtes Image stellt sich als Problem dar. Eben diesen Umständen sucht die Kompetenzwerkstatt Vielfalt und Entwicklung entgegenzuwirken, und bedient sich dabei eines bunten Instrumentariums: „Auf Elternabenden versuchen wir über den familiären Weg aufklärend auf die Jugendlichen einzuwirken, besonders stolz sind wir aber auf unsere Vorbilderforen", erklärt die Projektleiterin weiter.

Die seit Frühjahr in der Region umgesetzten Veranstaltungen schaffen eine Plattform zum Austausch. Neben problematischen Jugendlichen und Auszubildenden, die über ihre positiven Erfahrungen berichten, sind hier auch Ausbildungsleiter vertreten. „Diese Kontaktbörse gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, den klassischen Bewerbungsweg zu umschiffen und Kontakte zu knüpfen – sie werden als Menschen kennengelernt, und nicht als fehlerhafte Bewerbungsmappe", erklärt Anette Seyer, Schulleiterin des Berufskollegs Tor 6. Das Berufskolleg ist nur eine von vielen Stätten, mit denen die Kompetenzwerkstatt Vielfalt und Entwicklung zusammenarbeitet.

Das Ziel des Projektes sei die nachhaltige Schaffung eines Netzwerkes zwischen Schulen und Unternehmen zur weiteren Vermittlung freier Stellen.

Kreis Herford: Kompromiss im Streit um Wirtschaftsförderung

Politiker wollen mit Wirtschaft neue Struktur erarbeiten

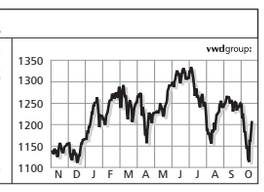
■ **Herford** (hab). Nach dem Willen einer Mehrheit im Herforder Kreistag sollen Kommunen, Kreis, IHK, Handwerkskammer und der Wirtschaftsförderungsverein IWKH gemeinsam neue Strukturen der Wirtschaftsförderung auf Ebene des Landkreises erarbeiten.

Das sieht ein gestern als Kompromiss im Kreisausschuss verabschiedeter Beschluss vor, der von SPD, Grünen, FDP, Linkspartei, AfD und Freien Wählern getragen wird. Der bisherige Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, Klaus Goeke, soll nach dem Wunsch dieser Mehrheit sowohl als Amtsleiter als auch als Geschäftsführer der IWKH abberufen werden. Diese Forderung wird damit begründet, dass Goeke als Beamter auf Dauer eine solche „Doppelfunktion" nicht ausüben dürfe. Er führt die Geschäfte des Vereins seit 17 Jahren. Unklar ist, ob Landrat Christian Manz (CDU) als Dienstherr dem votum folgt.

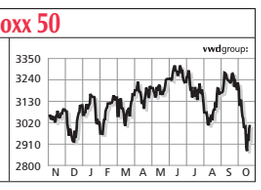
Der Kreis will dem Verein IWKH künftig drei Vollzeit-Planstellen zur Erledigung seiner Aufgaben, vor allem zur Organisierung von Verbundausbildung, zur Verfügung stellen.

+++ **MDax** 15583,37 (+1,04%) +++ **SDax** 6514,21 (+1,82%) +++ **ÖkoDax** 35,88 (+1,70%) +++ **FTSE 100** 6399,73 (+0,43%) +++ **CAC 40** 4105,09 (+0,58%) +++ **Nikkei 225** 15195,77 (+2,64%) +++ **Hang Seng** 23401,91 (+1,40%) +++

TecDAX 22.10.2014 — 1.208,23 — +1,61 %



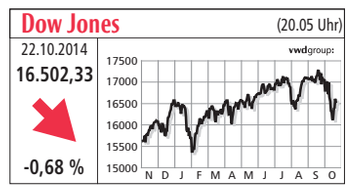
Euro Stoxx 50 22.10.2014 — 3.008,53 — +0,57 %



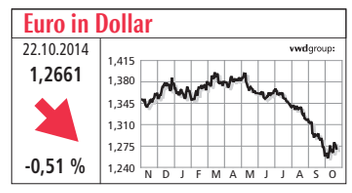
Gewinner 52 W. Hoch / Tief 21,03 / 10,40 — LPKF Laser — 13,29 (+5,06 %)

Verlierer 52 W. Hoch / Tief 24,45 / 9,89 — Südzucker — 10,67 (-3,83 %)

Dow Jones (20.05 Uhr) 22.10.2014 — 16.502,33 — -0,68 %



Euro in Dollar 22.10.2014 — 1,2661 — -0,51 %



MDax

	Div.	Bezahlt 22.10.	Veränd. in %
A. Springer SE	1,80	43,12	-0,20
Aareal Bank	0,75	32,09	+3,97
Airbus Group°	0,75	45,21	+0,58
Aurubis	1,10	40,93	+0,29
Bilfinger	3,00	50,29	+0,85
Brenntag NA	0,87	38,13	+2,69
Celesio NA	0,30	26,26	+1,76
DMG Mori Seiki	0,50	19,91	-0,05
Dt. Annington	0,70	22,53	+0,20
Dt. EuroShop	1,25	34,26	+0,07
Dt. Wohnen Inh.	0,34	16,82	+0,39
Dürr	1,45	53,02	-0,24
ElringKl. NA	0,50	23,44	+1,65
Evonik	1,00	26,76	+1,19
Fielmann	1,45	49,18	+1,17
Fraport	1,25	49,10	+0,63
Fuchs P. Vz.	0,70	29,75	+4,39
G. Weber Int.	0,75	31,16	+4,56
GAGFAH		14,54	-0,34
GEA Group	0,60	34,78	+2,10
Gerresheimer	0,70	44,43	+2,26
Hann. Rück.NA	3,00	62,03	+1,37
HOCHTIEF	1,50	57,62	+0,05
Hugo Boss NA	3,34	102,95	+1,33
Kabel Deutschl.		107,25	+0,37
Kion Group	0,35	28,09	+1,96
Klöckner & Co.		8,89	-0,31
Krones	2,00	69,11	+2,84
KUKA	0,30	47,75	+1,94
LEG Immob.	1,73	54,38	+0,22
Leoni	1,00	44,01	+4,59
MAN SE St.	3,07	90,53	+0,15
Metro St.		25,10	+0,54
MTU Aero	1,35	65,93	+1,45
Norma Group	0,70	35,97	+2,17
Osram Licht		27,88	+1,51
ProS.Sat.1	1,47	31,27	+0,13
Rheinmetall	0,40	34,74	+0,65
Rhön-Klinikum	0,26	23,10	+1,72
RTL Group	4,50	71,30	+1,18
Salzgitter	0,20	24,01	+0,71
Sky Deutschl.		6,75	+0,01
STADA vNA	0,66	30,05	+2,47
Südzucker	0,50	10,67	-3,83
Symrise	0,70	42,23	+0,96
TAG Imm.	0,35	9,34	-0,58
Talanx	1,20	25,07	+1,27
TUI NA	0,15	11,12	+0,23
Wacker Chemie	0,50	90,96	+2,57
WINCOR NIXD.	1,48	34,75	+0,67

TecDax

Aixtron		10,51	-0,43
BB Biotech		157,00	+3,66
Bechtle	1,10	57,29	+0,67
Cancom	0,40	29,22	+0,02
Carl Zeiss Med.	0,45	20,94	+0,82
CompuGroup	0,35	18,15	+0,39
Dialog Semic.		23,84	-1,08
Drägerwerk Vz.	0,83	69,86	+0,92
Drillisch	1,60	26,40	+0,73
EVOTEC		2,95	+2,65
freenet NA	1,45	20,06	+1,78
Jenoptik	0,20	8,74	+1,63
Kontron		4,82	+2,27
LPKF Laser	0,25	13,29	+5,06
Manz		66,90	+3,69
MorphoSys		71,55	+1,88
Nemetschek	1,30	82,53	+1,39
Nordex SE		13,10	+5,01
Pfeiffer	2,65	61,67	-0,52
QIAGEN		18,10	+2,61
QSC NA	0,10	1,55	-2,21
RIB Software	0,06	11,19	+0,68
Sartorius Vz.	1,02	88,00	+3,20
SMA Solar T.		21,14	+2,77
Software	0,46	19,10	+1,08
Stratec Biomed	0,60	38,33	+2,21
Telef. Dtschl.	0,37	3,73	+0,70
Utd. Internet NA	0,40	31,31	+1,25
Wirecard	0,12	29,31	+2,43
Xing NA	4,20	85,91	-0,10

SDax

Alstria	0,50	9,70	+1,75
Amadeus Fire	2,83	55,63	+3,16
Bauer		12,42	+0,94
BayWa vNA	0,75	32,38	+0,17
Bertrandt	2,20	102,65	+8,91
Biotest Vz.	0,63	70,73	-1,09
Bor. Dortmund	0,10	4,19	+1,38
Braas Mon.		15,45	+0,27
C.A.T. OIL	0,35	15,19	+2,12
Capital Stage	0,10	3,63	+0,06
CENTROTEC	0,20	14,91	+0,76
CEWE KGaA	1,50	50,78	+1,60
comdirect bank	0,36	7,92	-0,20
CTS Eventim	0,32	20,75	+4,67
Delticom	0,50	15,30	+0,52
Deutz	0,07	3,42	+0,09
DIC Asset	0,35	6,40	+1,22
DO Dt. Office		2,80	-0,57
Dt. Beteiligung	1,20	22,03	+0,14
Gesco	2,20	67,85	+1,10
GfK SE	0,65	31,48	+0,74
Grammer	0,65	27,80	+4,24
GRENKELEASING	1,00	74,74	+0,56
Hamborner Reit	0,40	7,86	-0,11
Hamburger Hafen	0,45	16,96	-0,18
Heidelb. Druck.		1,99	+1,95
Hornbach Vz.	0,80	64,35	+4,06
Hornbach-Bau.	0,60	28,00	+0,68
Indus Hold.	1,10	35,25	+1,41
Jungheinrich	0,86	43,81	+1,04
KWS SAAT	3,00	262,50	+0,10
MLP	0,16	4,24	+2,42
PATRIZIA NA		10,53	-0,85
Puma SE	0,50	169,58	+4,00
Rational	6,00	228,12	+1,69
SAF Holland	0,27	9,55	+3,84
Schaltbau	0,96	45,70	+3,21
SGL Carbon SE		13,55	+0,74
SHW	1,00	33,16	-1,50
Sixt SE St.	1,00	24,60	+1,32
Stabilus		22,16	-0,05
Ströer Media	0,10	16,83	+6,73
Surteco SE	0,65	24,08	-2,25
TAKKT	0,32	12,25	+4,29
Tipp24		37,50	-1,26
Tom Tailor		11,11	-0,76
Vill.&Boch Vz.	0,42	12,30	+0,82
Vossloh	0,50	50,09	-2,16
Wacker	0,40	14,51	+5,00
zooplus		55,23	+0,24

Regionale Aktien

Ahlers St.	0,45	10,40	+0,22
Ahlers Vz.	0,50	10,65	-0,75
Balda		2,68	-5,89
Bertelsm.Gen.	7,49	199,49	-5,00
Bertelsm.Gen.01	15,00	294,00	+1,55
Ceyoniq		0,00	±0,00
Delignit	0,03	3,85	+0,71
Dürkopp Adler		10,09	-4,82
Ehlebracht	0,11	3,87	+0,26
Jubii Europe		0,06	±0,00
Kampa		0,02	+6,67
Lewag	0,15	5,29	-0,06
paragon	0,25	13,21	-0,06
Synaxon		5,60	±0,00
Westag St.	0,94	17,98	+4,55
Westag&Get.Vz.	1,00	18,50	+4,93

Weitere Dt. Aktien

ABB		16,67	+1,46
ADVA Optical		2,65	-2,57
Air Berlin		1,20	±0,00
Asian Bamboo		0,90	+2,27
Atevia		7,35	+0,01
BMW Vz.	2,62	62,57	+0,73
Constantin M.		1,16	-0,51
CropEnergies	0,10	4,15	+2,22
Curanum		3,58	-1,95
DAB bank	0,13	4,78	+0,02
Deufol		0,79	+3,96
Dt. Postbk. NA	1,66	35,20	+0,28
Euromicron		12,21	+3,08
Fuchs P. St.	0,69	28,77	+2,73
Gigaset		0,71	+1,43
GSW Immob.		39,35	±0,00
H&R		6,73	+0,24
Hawesko	1,65	37,27	+2,21
Koenig & Bauer		9,96	+1,77
Maternus-Klin.		0,31	+0,65
MVV Energie NA	0,90	23,94	+1,84
OHB	0,37	20,05	+3,06
Oracle	0,48	30,10	+3,45
OVB	0,55	17,30	±0,00
Porsche SE Vz.	2,01	62,48	+1,31
PSI NA		10,93	+1,53
RWE Vz.	1,00	20,88	+2,45
Sartorius	1,00	91,41	-1,97
Schuler	0,22	24,17	-0,78
Singulus		0,82	+0,49
SKW Stahl-M.		4,11	+0,37
SMT Scharf	0,25	14,11	-4,75
SolarWorld		12,10	+1,83
Süss M. Tec NA		4,57	-1,97
technotrans NA	0,20	7,91	+2,77
Telegate	0,40	3,19	+7,08
Verbio		1,55	+6,16
VTG	0,42	15,10	-0,66
VW St.	4,00	161,40	+0,43
Zalando		18,76	+0,35

Euro Stoxx 50 (ohne dt. Indexwerte)

Air Liquide	2,32	92,08	+0,23
Anh.-Busch In.	2,05	84,72	-0,55
ASML Hold.	0,61	73,88	+1,37
AXA	0,81	17,58	-1,15
BBVA	0,10	9,08	+0,98
Bco Santander	0,26	6,92	-0,82
BNP	1,51	48,12	-0,50
Carrefour	0,62	22,98	+2,04
Danone	1,45	50,66	+0,04
Enel	0,13	3,77	+1,07
ENI	1,10	16,38	+0,24
Essilor Intl.	0,96	82,89	+0,99
GDF Suez	1,50	18,00	-0,14
Generali	0,45	15,56	+2,79
Iberdrola	0,03	5,44	+2,14
Inditex	0,24	21,08	-0,26
ING		10,97	+0,33
Intesa San Paolo	0,05	2,29	+1,42
L'Oréal	2,56	120,30	+0,17
LVMH	3,10	127,12	-0,12
Nokia	0,37	6,35	-0,89
Orange	0,80	10,88	-0,21
Philips	0,80	20,96	-1,81
Repsol YPF	0,58	17,40	+0,31
Sanofi S.A.	2,83	83,51	+1,76
Schneider El.	1,45	57,69	+1,87
Soc. Gén.	1,02	37,66	+0,45
St. Gobain	1,24	33,40	-0,09
Telefónica	0,75	11,33	+0,09
Total	2,38	44,77	+0,38
Unibail-Rod.	8,90	192,83	+1,06
UniCredit	0,10	5,75	+0,79
Unilever N.V.	1,08	30,25	±0,00
VINCI	1,77	44,60	+0,94
Vivendi	1,00	18,39	+1,10

Auslands-Aktien

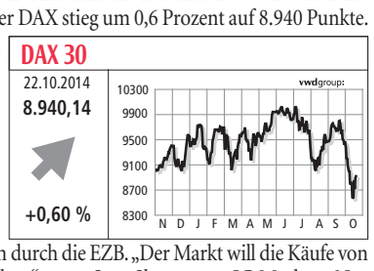
Amazon (US)		247,95	+0,31
Amer.Express (US)	0,89	67,70	+3,36
Apple Inc. (US)	1,81	81,79	+1,97
ArcelorMittal (LU)	0,20	9,91	-0,90
Barclays (UK)	0,02	2,83	-0,14
Boeing (US)	1,94	96,74	-1,89
BP (UK)	0,37	5,50	-0,90
Canon (JP)	130,00	23,88	+0,40
Caterpillar (US)	2,60	74,70	-0,50
Citigroup (US)	0,04	40,62	+0,66
Coca Cola (US)	1,22	32,15	+0,88
Colgate-P. (US)	1,42	51,74	+0,71
Cr.Suisse NA (CH)		20,76	+1,01
CRH (IE)	0,63	17,08	+1,11
Disney Co. (US)	0,86	69,00	+0,26
Facebook (US)		62,27	+0,87
Ford (US)	0,50	11,23	+1,08
General Motors (US)	1,20	24,75	+5,43
Google Inc. A (US)		432,54	+3,27
IBM (US)	3,70	128,30	+0,54
L.M.Ericsson (SE)	0,46	9,17	+3,64
McDonald's (US)	3,28	71,88	+0,72
Microsoft (US)	1,07	35,21	+0,02
Nestlé NA (CH)	2,15	56,25	+0,88
Novartis (CH)	2,45	70,30	+1,19
Rofin-Sinar (US)		16,92	+4,19
Royal D.Shell (UK)	1,80	27,59	+0,32
S.d Edit.Canal+ (FR)	0,25	5,78	+2,83
Sony (JP)	25,00	14,09	+4,38
Teleplan (NL)	0,06	1,85	-0,05
Time Warner (US)	1,10	61,37	+0,96
Twitter (US)		39,43	-2,62
UBS NA (CH)		12,91	+0,60
Vodafone Grp. (UK)	0,12	2,45	-1,17
Whirlpool (US)	2,38	123,61	+5,04
Yahoo (US)		33,32	+5,97

Die Börse

DAX bleibt auf Erholungskurs

(Dow Jones). Der deutsche Aktienmarkt hat am Mittwoch seinen Erholungskurs fortgesetzt. Der DAX stieg um 0,6 Prozent auf 8.940 Punkte. Die Credit Agricole sprach von einer verbesserten Stimmung an den Börsen. Analyst Daniel Lee verwies auf gute Unternehmenszahlen, günstige US-Immobilienmarktdaten sowie die Spekulation um Käufe von Unternehmensanleihen durch die EZB. „Der Markt will die Käufe von Unternehmensanleihen sehen", sagte Stan Shamu von IG Markets. Nur mit den bereits eingeleiteten Maßnahmen werde die Notenbank ihre Bilanz nicht wie geplant auf das Niveau von 2012 ausweiten können.

DAX 30 22.10.2014 — 8.940,14 — +0,60 %



Dax 30

(° = auch im Euro Stoxx 50)

	Div.	Schluss 22.10.	Veränd. in %	Performance % 1 Jahr	5 Jahre	52 Wochen Hoch	Tief	Umsatz in Stück
Adidas NA	1,50	58,34	+0,66	-31,63	+66,83	93,22	52,94	1090389
°Allianz SE vNA	5,30	122,15	+0,66	-1,81	+45,35	139,00	115,05	1793240
°BASF NA	2,70	70,06	+0,69	-5,29	+77,37	88,28	64,27	3764726
°Bayer NA	2,10	105,25	+1,01	+16,44	+119,23	114,20	90,20	1745232
Beiersdorf	0,70	63,41	+1,07	-9,45	+49,62	77,33	60,78	480057
°BMW St.	2,60	82,59	+1,52	+0,90	+132,26	96,10	74,74	2303419
Commerzbank		11,44	+0,97	+17,31	-76,45	14,48	9,18	10540755
Continental	2,50	153,50	+0,99	+11,88	+297,33	183,40	129,10	705342
°Daimler NA	2,25	59,78	+0,72	+2,86	+62,76	71,27	55,10	4247924
°Dt. Bank NA	0,72	24,87	+0,28	-28,87	-45,86	38,15	22,66	6715651
Dt. Börse NA	2,10	52,97	+3,01	-10,66	-12,04	63,29	49,90	1347588
°Dt. Post NA	0,80	23,69	+1,22	-4,52	+90,55	28,47	21,55	5126564
°Dt. Telekom NA	0,50	10,87	+0,14	-6,21	+12,18	13,15	10,07	10638159
°E.ON SE	0,60	13,12	+1,00	-2,45	-51,50	15,37	12,23	7868036
Fres. M.C.St.	0,77	54,50	+1,06	+10,60	+65,45	56,11	46,70	936132
Fresenius SE	0,42	38,01	+0,64	+21,19	+240,38	40,20	31,01	1068439
Heidelb.Cem.	0,60	53,64	+0,77	-10,32	+18,38	68,66	48,32	680610
Henkel Vz.	1,22	76,04	+0,32	-1,43	+144,74	86,96	72,16	547854
Infineon NA	0,12	7,44	+1,52	+4,26	+108,88	9,46	6,77	11651585
K+S NA	0,25	20,62	+0,12	+8,90	-45,89	27,25	18,37	1133117
Lanxess	0,50	40,59	+0,48	-20,84	+69,32	56,75	38,95	937769
Linde	3,00	149,25	-0,17	+2,51	+98,55	158,45	137,05	501998
Lufthansa	0,45	12,12	+0,46	-16,44	+6,22	20,30	10,69	6106797
Merck	0,95	70,40	+2,56	+18,27	+100,83	76,14	56,30	618401
°Münch. Rück	7,25	147,70	+1,13	-1,01	+31,86	170,40	141,10	793923
°RWE St.	1,00	27,05	+2,46	-0,26	-56,19	32,98	24,35	3402001
°SAP SE	1,00	51,00	-1,68	-10,64	+48,30	63,30	50,08	4800326
°Siemens NA	3,00	85,53	+0,12	-7,44	+33,63	101,35	80,17	2942948
ThyssenKrupp		18,47	+0,35	-3,63	-23,93	22,80	16,58	2473217
°VW Vz.	4,06	159,90	+0,38	-9,74	+120,21	205,00	147,40	912089

Wechselkurse

22.10. / 1 Euro entspricht	Ankauf	Verkauf
Ägyptische Pfund (EGP)	7,51	10,21
Austr. Dollar (AUD)	1,34	1,55
Brit. Pfund (GBP)	0,75	0,83
Dänische Kr. (DKK)	7,10	7,85
Japan. Yen (JPY)	130,01	144,01
Kanad. Dollar (CAD)	1,35	1,51
Neuseeland-Dollar (NZD)	1,32	1,89
Norw. Kronen (NOK)	8,00	9,00
Polnische Zloty (PLN)	3,77	5,06
Schwed. Kronen (SEK)	8,78	9,93
Schweizer Fr. (CHF)	1,17	1,25
Südafrik. Rand (ZAR)	12,20	16,60
Tschech. Kronen (CZK)	23,86	30,26
Tunesischer Dinar (TND)	1,96	2,76
Türkische Lira (TRY)	2,70	3,00
Ungar. Forint (HUF)	253,95	383,95
US-Dollar (USD)	1,20	1,33

Zinsen

Alle Angaben in Prozent	22.10.
Hauptrefi. ab 10.09.14	0,05
Basiszinssatz (nach § 247 BGB)	-0,73
US Fed Funds Rate	0,25
Umlaufrendite	0,71
Rendite Anleihen 3-5 Jahre	0,03
Rendite Anleihen 5-8 Jahre	0,35
Rendite Anleihen 8-15 Jahre	0,85
REX	0,3972
Staatsanleihen, 10 Jahre Laufzeit	
Deutschland	0,837
Großbritannien	2,205
Frankreich	1,291
Schweiz	0,45
USA	2,218

Das bringt/kostet Geld

Festgeld 5000 Euro	
1 Monat	0,17
3 Monate	0,25
6 Monate	0,35
12 Monate	0,44
Spareckzins	**0,17**
Sparbriefe	
1 Jahr	0,49
2 Jahre	0,59
3 Jahre	0,70
4 Jahre	0,82
5 Jahre	1,01
Dispozins	**9,83**
Effektiv-Zins	
5 Jahre	1,44
10 Jahre	1,89
Ratenkredite	
5tsd Euro, 3 Jahre	5,60
5tsd Euro, 5 Jahre	5,91
5tsd Euro, 6 Jahre	6,21
10tsd Euro, 3 Jahre	5,55
10tsd Euro, 5 Jahre	5,87
10tsd Euro, 6 Jahre	6,18

Alle Angaben sind Ø-Werte in % Quelle: FMH

Metalle & Rohstoffe

Edelmetalle (€/o.MwSt.)	Ank.-Verk.
Gold London (€/31,1g)	982,04
Gold 1 kg (in Euro)	31.260,00 31.915,00
Silber 1 kg (in Euro m.MwSt.)	395,80 600,24
Platin (1 g)	34,25
Palladium (1 g)	21,95
American Eagle	957,70 1.032,80
Krügerrand	957,70 1.022,90
1 Maple Leaf	957,70 1.021,50

NE-Metalle (je 100 kg/€)	von - bis
Aluminium	180,00
Blei in Kabeln	195,59
Del-Kupfer	540,27 - 542,57
MK-Kupfer	635,39

Rohöl	22.10.	Veränd. %
Nordsee, Brent ($)	86,83	+1,01

Erläuterungen

Kurse sind in Euro, soweit nicht anders vermerkt. **Aktien:** Dax, MDax und TecDax sind Xetra Kurse, die übrigen Aktien aus Basis Parkett Frankfurt. **HDax** = Dax, MDax und TecDax; **NA** = Namensaktie; **St.** = Stammaktie; **Vz.** = Vorzugsaktie. Die Dividende ist bei Nicht-Euro-Ländern in Landeswährung; Notierung = Regionaler Titel; **Nikkei** = © Nihon Keizai Shimbun, Inc.; **Sorten / Metalle** = Dt. Bank, Heraeus. ***** = Kurs vom Vortag oder letzt verfügbar; **Veränd.** = in %; ***kursiv*** wenn nicht in Euro notiert. Angaben ohne Gewähr. Quelle vwdgroup:

Investmentfonds

Rücknahmepreise	22.10.	Veränd. in %
Allianz Global Investors		
Adifonds A	87,26	+1,32